
IFS FAQs

<http://www.food-care.info>

■ Was ist der International Food Standard (IFS)?

Lebensmittelhändler überprüfen anhand regelmäßiger Audits die Lebensmittelsicherheit Ihrer Eigenmarkenproduzenten. Diese Audits werden von unabhängigen Auditoren qualifizierter Institute durchgeführt.

Um einen einheitlichen Lebensmittelsicherheitsstandard zu erstellen, haben sich 2002 die deutschen Einzelhändler zusammengesetzt und den International Food Standard entwickelt. Er wurde in die Bundesvereinigung Deutscher Handelsverbände (BDH) e.V. eingebracht und dort vom gesamten deutschen Handel anerkannt.

2003 haben sich die französische Einzelhändler des FCD (Fédération des entreprises du Commerce et de la Distribution) der IFS Working Group angeschlossen und an der Entwicklung der Version 4 des IFS mitgewirkt.

■ Wie ist der IFS gegliedert?

Der Anforderungskatalog des International Food Standard (IFS) gliedert sich in 5 Hauptpunkte:

- Anforderung an das Qualitätsmanagementsystem
- Verantwortlichkeit der Organisationsleitung
- Ressourcenmanagement
- Herstellungsprozess
- Messungen, Analysen und Verbesserungen

■ Welche deutschen Einzelhandelsfirmen unterstützen den IFS?

Alle Einzelhändler, die im HDE-Ausschuss Lebensmittelrecht und Qualitätssicherung mitarbeiten. Dazu zählen u.a. Metro AG, REWE, EDEKA, ALDI, Tengelmann, AVA, tegut..., Globus, Markant, Lidl, Spar, COOP (Schweiz) und Migros (Schweiz).

■ Welche französischen Einzelhändler unterstützen den IFS?

Alle Einzelhändler, die im FCD-Qualitätsausschuss mitarbeiten. Dies sind u. a.: Auchan, Carrefour, EMC – Groupe Casino, Metro, Monoprix, Picard Surgelés, Provera (Cora and Match), Système U.

■ Welche Informationen sind auf der Internetseite und in der Online Datenbank erhältlich? Wer kann darauf zugreifen?

Die Internetseite www.food-care.info bietet allen Interessenten die folgenden Möglichkeiten:

- Allgemeine Informationen zum IFS
- Auflistung aller zugelassenen Zertifizierungsstellen sowie ihrer regionalen und internationalen Niederlassungen
- Online Bestellformular zum IFS,
- Online Kontaktformular für die IFS Büros in Berlin und Paris

Die Datenbank des Auditportal enthält:

- Eine Liste aller zertifizierten Unternehmen
- Die Auditbewertung, den Auditbericht und den Maßnahmenplan der zertifizierten Unternehmen

Jeder Auditbericht mit einem gültigen IFS Zertifikat wird in die Datenbank aufgenommen. Es wird jedoch nur der Name des zertifizierten Unternehmens und die Adresse veröffentlicht. Das zertifizierte Unternehmen entscheidet selbst, ob er darüber hinaus Details seines Audits einzelnen ausgewählten Einzelhandelsfirmen zugänglich macht oder nicht. Ansonsten sind diese Daten streng vertraulich.

■ Was sind die Anforderungen an die Zertifizierungsstelle?

Alle Zertifizierungsstellen müssen die Akkreditierung nach EN 45011 für Zertifizierungen auf der

Grundlage des International Food Standard (IFS) vorweisen können bzw. die Bestätigung seitens einer europäischen Akkreditierungsstelle, dass sie für diese Akkreditierung gemäß EN 45011 auf Grundlage des Internationalen Food Standards angemeldet sind. Bei Erfüllung aller Anforderungen können die Zertifizierungsstellen gelistet und interessierten Auftraggebern zur Wahl gestellt werden. Nach Akkreditierung der Zertifizierungsstellen, müssen diese einen Rahmenvertrag mit des IFS Standardeigentümern abschließen (HDE und FCD).

■ Was sind die Anforderungen an die Auditoren?

Die Auditoren müssen Auditorfahrung (mind. 10 Audits in den letzten 2 Jahren) haben. Der Auditor muss tatsächliche Kenntnisse zu den HACCP Grundsätzen besitzen. Ebenso sind der Abschluss eines Lehrgangs auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements (Mindestdauer 1 Woche) oder entsprechende Studieninhalte zum Qualitätsmanagement nachzuweisen. Ein Auditor darf nur auf dem Gebiet eingesetzt werden, für das er qualifiziert ist. Eine Qualifikation ergibt sich sowohl aus der Spezialisierung seiner Ausbildung für eine bestimmte Branche (z.B. Milchprodukte oder Fleisch) als auch aus der Berufserfahrung (mindestens 2 Jahre Berufspraxis in der Branche oder mindestens 10 Audits für die entsprechende Branche). Bevor ein Auditor auf den IFS auditieren darf, ist das bestehen einer schriftlichen und mündlichen Prüfung erforderlich. Auditoren, die den Mindestanforderung entsprechen, dürfen nur für eines der zugelassenen IFS Zertifizierungsstellen arbeiten und den IFS auditieren.

■ Wie lang sollte ein IFS Audit sein?

Um die für ein Audit anzusetzende Zeitdauer zu bestimmen, muss die Zertifizierungsstelle ein geeignetes System zu Grunde legen, das die Kalkulierung einer ausreichenden Zeitspanne für das Audit gewährleistet. Erfahrungen haben gezeigt, dass die durchschnittliche Auditzeit 1,5 Tage im Unternehmen vor Ort (2 Tage bei Erstaudit) und einen halben Tag Berichtserstellung beträgt.

■ Ist es möglich den International Food Standard, Version 4 käuflich zu erwerben und in welchen Sprachen ist er erhältlich?

Seit März 2004 ist die Version 4 des IFS in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch zum Preis von 39,00 EUR zzgl. Verpackung und Versandgebühren erhältlich.

Gerne können Sie den IFS per Fax unter folgender Nummer bestellen: +49/ (0)30/ 72 62 50 79 oder nutzen Sie das Online Bestellformular auf unserer Internetseite www.food-care.info

Andere Sprachen wie Polnisch, Holländisch, Italienisch und Spanisch sind gegenwärtig nur auf Version 3 erhältlich. Die Version 4 wird in diesen Sprachen im Juni 2004 erhältlich sein zu einem Preis von 59,00 EUR zzgl. Verpackung und Versandgebühren.

■ Wird der IFS außerhalb von Deutschland und Frankreich gefordert?

Mit weiteren Ländern, wie z. B. Polen, Österreich, Belgien, Niederlande, England und Italien laufen erste Gespräche. Ziel ist es, den IFS in Europa zu etablieren.

■ Wird ein BRC Audit gleichwertig akzeptiert?

BRC Berichte beinhalten interessante nutzvolle Informationen, die Berücksichtigung finden können. Aber diese sind jedoch nicht ausreichend, daher wird eine IFS Audit ebenfalls benötigt.

■ Was sind die Unterschiede zwischen IFS und BRC?

Die signifikanten Unterschiede zwischen IFS und BRC basieren auf einer Vergleichsstudie zwischen den beiden Standards.

- Der BRC differenziert nur zwischen "bestanden" und "nicht bestanden", wogegen der IFS ein differenzierteres Bewertungssystem aufweist (A, B, C, D) sowie einen dazugehörigen Auditbericht.
- Die K.O. Kriterien sind im IFS bereits definiert
- IFS Auditoren müssen im Vorfeld Ihre Fähigkeiten prüfen lassen (Bewerbung, schriftliche und

mündliche Prüfung)

■ **Wer ist von einer Auditierung auf IFS betroffen?**

Jeder Produzent von Eigenmarkenprodukten, der mit dem deutschen und französischen Handel zusammenarbeitet.

Handelsagenturen benötigen kein IFS Zertifikat, aber sie können ihre Zulieferanten aufrufen, dies zu tun.

■ **Wie lange ist ein IFS Zertifikat gültig?**

Die Audithäufigkeit und die Zertifikatsgültigkeit sind vom erreichten Niveau abhängig. Das Zertifikat ist für 12 Monate auf Basisniveau und bei Erstaudit auf Höherem Niveau gültig. Die Zertifikatsgültigkeit verlängert sich auf 18 Monate, wenn im Rahmen des Überwachungsaudit Höheres Niveau erneut bestätigt wird (Ausnahme Saisonale Produkte).

■ **Gibt es bereits zugelassene Zertifizierungsstellen zum IFS in Deutschland und Frankreich?**

In Deutschland sind bereits einige Zertifizierungsstellen zugelassen. Ein Auflistung ist im Internet abrufbar. In Frankreich gibt es bisher noch keine zugelassenen Zertifizierungsstellen. Seit März 2004 ist das Akkreditierungsprogramm über die COFRAC möglich. Interessierte Zertifizierungsstellen können Ihre Bewerbungsunterlagen einreichen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das IFS Büro in Paris.

■ **Gibt es bereits qualifizierte IFS Auditoren in Deutschland und Frankreich?**

In Deutschland sind bereits einige Auditoren zur Version 3 des IFS zugelassen und haben die Prüfung hierfür bestanden. Im Rahmen eines Lehrgangs, organisiert durch die Zertifizierungsstelle, müssen sich die Auditoren auf die Version 4 weiterbilden. Hierfür ist ein Nachweis bei der Geschäftsstelle des IFS einzureichen. In Frankreich gibt es bisher keine zugelassenen Auditoren. Die ersten schriftlichen und mündlichen Prüfungen wird es im Mai und Juni 2004 geben, so dass die ersten IFS Auditoren ab Juli zur Verfügung stehen werden

■ **Was sind die größten Veränderungen von Version 3 zu Version 4?**

- Änderung der Wortwahl für ein besseres Verständnis, präzisere Schreibweise
- Allgemeine strukturelle Verbesserungen im IFS Teil 2 – Anforderungskatalog
- Integrierung der neuen EU Richtlinien und Verordnungen, Allgemeine Rückverfolgbarkeit § 178/2002), Rückverfolgbarkeit von GVO § 1829/2003, Allergene § 89/2003
- Detaillierte Verbesserungen im Bezug auf die Anforderungen der deutschen und französischen Händler
- Keine Risikoklassen mehr, nur noch Produktkategorien
- Definition der wichtigsten Begriffe

■ **Ab wann werden nur noch Zertifikate auf Version 4 akzeptiert?**

Bis zum 30. Juni 2004 werden IFS Audits nach Version 3 noch akzeptiert. Ab dem 1. Juli 2004 finden nur IFS Audits auf Version 4 Akzeptanz. Französische Händler werden nur ein Audit auf Version 4 des IFS akzeptieren.

■ **Sollen sich Fleischproduzenten nach Q+S oder IFS auditieren lassen?**

Der IFS empfiehlt, ein sogenanntes Kombiaudit nach IFS und Q+S erstellen zu lassen. Dies hat den Vorteil, dass Ihr Betrieb sowohl ein Audit nach IFS als auch nach Q+S danach besitzt. In jedem Fall müssen Sie darauf achten, dass dieses Kombiaudit von einem Prüfinstitut durchgeführt wird, das sowohl für IFS als auch für Q+S zugelassen ist, weil ansonsten die Anerkennung des Audits durch beide Systeme nicht erfolgen kann.